

IBS Jahresbericht 2010

1. Verbandsangelegenheiten

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 13.04.2010 im Haus der deutschen Wirtschaft statt.

In mehreren Vorstandssitzungen und Klausurtagungen befasste sich der Vorstand mit den aktuellen, ungelösten Problemen der Berliner Schulpolitik.

- Schulstruktureform
- Schulschließungen und die personellen Folgen für Leitungskräfte
- Personalkostenbudgetierung
- Mittelkürzung im Bereich PKB und die Folgen
- Mittleres Management an Grund- und Sonderschulen
- Einstellungsverfahren für Lehrkräfte
- Schulverwaltungssoftware
- Leitungszeit für Schulleitungen — insbesondere für ständige Vertreterinnen und Vertreter des / der Schulleiters / Schulleiterin (In diesem Zusammenhang können wir darauf hinweisen, dass unsere Gespräche mit dem Senator, den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Abgeordnetenhaus erfolgreich waren. Die Leitungszeit für die ständigen Vertreterinnen und Vertreter der Schulleiterinnen und Schulleiter ist erhöht worden. Mit welcher Begründung Konrektorinnen und Konrektoren an Grundschulen davon ausgenommen sind, konnten wir noch nicht erfahren.)

2. Initiativen des IBS

- Offener Brief an den Senator zur Personalkostenbudgetierung
- Schreiben an Herrn Laube zur Einrichtung von Integrierten Sekundarschulen und zum künftigen Einsatz von Schulleiterinnen und Schulleitern sowie von ständigen Vertreterinnen und Vertretern von geschlossenen und zusammengelegten Schulen
- Pressemitteilung des IBS zur neuen Leitungsstruktur in der Berliner Schule
- Pressemitteilung des IBS über die Zuwendung von Mitteln für Vertretungs- und Honorarkräften — "Schulsenator begeht Wortbruch"
- Gespräch mit der Vorsitzenden des Verbandes der Schulsekretärinnen in Berlin

3. Medienpräsenz

Die Medienpräsenz war im Berichtszeitraum nicht deutlich ausgeprägt, obwohl sämtliche Initiativen des IBS immer an die Presse weitergeleitet wurden.

4. Herbsttagung

Auf der 25. Herbsttagung des IBS mit dem Thema: "Gelungene Inklusion an unseren Schulen?" hielt Frau Claudia Tietz vom Sozialverband Deutschlands (SoVD) ein qualifiziertes Referat zum Tagungsthema.

An der Podiumsdiskussion waren Frau Kern von der Senatsschulverwaltung, Herr Prof.

Preuß-Lausitz, Herr Douglas Ross vom Verein Eltern für Integration e.V. und Harald Kuhn (IBS) beteiligt.

Der neue Tagungsort, die Katholische Akademie im Bezirk Mitte, bot ein angenehmes Ambiente.

5. Fortbildung

Die Fortbildung des IBS befindet sich seit Herbst 2010 in der Verantwortung von Herrn Uwe Lutz, Schulleiter der Hausotter Grundschule im Bezirk Reinickendorf. Herr Lutz konnte auf der von Herrn Ramfeldt geschaffenen Basis gut weiterarbeiten und bewährte Kurse beibehalten und neue Kurse einführen.

Inwieweit die ZAS-Kurse weitergeführt werden können, wird am künftigen Bedarf zu messen sein.

6. Webpräsenz und Geschäftsführung

Seit Dezember 2010 sind die Betreuung der Webseite und die Geschäftsführung in einer Hand. Herr Helmut Kohlmeyer hat beide Tätigkeitsbereiche übernommen.

7. A S D

An den letzten ASD-Tagungen vom 22. 04. bis 24. 04. 2010 in Regensburg und vom 18. bis 20. 11. 2010 in Kassel nahm Herr Winkler teil. Schwerpunktthemen der Tagungen waren der Bildungsföderalismus in der Bundesrepublik Deutschland und die Schulstrukturen in der Primärschule sowie in der Sekundarschule in den einzelnen Bundesländern. Hierzu wurden Umfragen ausgewertet und vorbereitet. Ein weiteres Schwerpunktthema waren die Mitgliedsbeiträge der Landesverbände. Bei der nächsten Frühjahrstagung des ASD in Hamburg werden die Ergebnisse der Abfragen dargestellt. In diesem Zusammenhang ist heftige Kritik am Bildungsföderalismus in der Bundesrepublik zu erwarten.

Ein weiteres Tagungsthema waren die Mitgliedsbeiträge der Landesverbände. Eine Erhöhung des Beitrages pro Mitglied auf 4 € wurde diskutiert, aber verworfen. Der Antrag des Vorstandes auf Ermäßigung des ASD Beitrages auf 3 €/Mitglied/Jahr wurde zur Abstimmung gestellt und bei einer Nein-Stimme und neun Ja-Stimmen angenommen.

8. Ausblick

Mit folgenden „Baustellen“ der Berliner Schulpolitik wird sich der IBS künftig schwerpunktmäßig befassen.

- Arbeitszeitgerechtigkeit für Schulleiterinnen und Schulleiter
- Leitungszeit für Ständige Vertreterinnen und Vertreter - diesmal an Grundschulen
- Weiterhin: Mittleres Management in Grund- und Sonderschulen
- Immer wieder: Unterstützungssysteme für Schulmanagement
 - Schulsekretärinnen
 - Hausmeister
 - Hallenwarte
 - Schulverwaltungssoftware
 - PKB-Serviceleistungen
- Unverändert: Personalentwicklung

- Einstellungsverfahren für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
- Verfahren bei Umsetzungen
- Praxis der Besetzungsverfahren bei Funktionsstellen
- Fortbildungsplanung und Fortbildungsangebote
- Langfristig: Inklusion
 - Gelingensbedingungen
 - Umsetzungsmöglichkeiten bei Elternwunsch auf Förderung in geschütztem Raum
 - Zukunft von Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
- Nicht neu aber zusätzlich: Lehrerausbildung an Schulen

22 . Februar 2011

H. Kuhn
Vorsitzender